

Organisatorisches

Wann? **Donnerstag, 4. Juli 2013 bis Samstag, 6. Juli 2013**

Einlass: Donnerstag um 17:30
Freitag & Samstag um 9:15

Wo? **SÜDPUNKT - Forum für Bildung und Kultur**

Pillenreuther Straße 147
90459 Nürnberg

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus: Franken Campus, Frankenstraße 150- 160, 90461 Nürnberg (5 Min. Fußweg)

Ein-/ Ausfahrt: Frankenstraße, Katzwanger Straße

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn: Haltestelle Frankenstraße: U1, Ausgang: Sperberstraße (2 Min. Fußweg)

Straßenbahn: Linie 8

Bus: Linie 51, 65, 67, 95, 97, 651, N5, Haltestelle Frankenstraße

Wieviel? Für den Kongress entstehen folgende Teilnehmergebühren:

Donnerstag: 25,- €
Freitag + Samstag: 100,- €
Donnerstag bis Samstag: 110,- €

Freitag und Samstag können nur zusammen gebucht werden, da die Workshops zweitägig konzipiert sind.

Tagungsunterlagen, ein Imbiss für zwei Schindurch und Getränke für die Mittagspause sind im Preis enthalten.

Während des Kongresses wird es ein Tagungsbüro am Veranstaltungsort geben. Sie können dort Ihre Teilnehmergebühr entrichten und erhalten Ihre Tagungsunterlagen.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte verbindlich bis zum 20. 06. 2013 an.



Selbstorganisierte Kindertageseinrichtungen e.V. Nürnberg
Marienstr. 2 · 90402 Nürnberg
Mail: kontaktstelle@soke.info
Web: www.soke-elterninitiativen.de
www.krippenkongress.de

Tel: 0911 - 44 67 633
Fax: 0911 - 44 67 634

In Kooperation mit:



Jugendamt



Kinderhaus Nürnberg gGmbH



Evangelischer KITA-Verband Bayern



Gemeinnützige Paritätische Kindertagesbetreuung GmbH Nord



Kreisverband Nürnberg e.V.



6. Nürnberger Krippenkongress

Für Pädagogische Fachkräfte, Träger, Politik, Eltern und Interessierte



4. bis 6. Juli 2013

im SÜDPUNKT - Forum für Bildung und Kultur in Nürnberg

Ein Kongress des Fachgremiums Kooperation Kindertageseinrichtungen organisiert von der



Programm 2013

Donnerstag, 04. Juli

- 18:30–19:00 **Begrüßung**
Dr. Kerstin Schröder
Leiterin des Jugendamtes Nürnberg
- 19:00–20:30 **Lasst mir Zeit: Qualitätsvolle Betreuung von Kindern in der Krippe – Welche Bedingungen ermöglichen kleinen Kindern, vom außerhäuslichen Betreuungsalltag zu profitieren?**
Mag. Daniela Pichler-Bogner
Obfrau der Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich, Vorstandsmitglied im Pikler Verband Europa, Sprecherin des Netzwerks Lebensbeginn (Qualitätsstandards in Einrichtungen für Familien)
- 20:30–21:00 **Diskussionsrunde**
- 21:00–22:00 **Austausch bei Buffet**

Freitag, 5. Juli

- 10:00–12:30 **Das spielt doch bei den Kleinen noch keine Rolle – oder? – Geschlechterfragen in der Krippe**
Dr. Tim Rohrmann, Wechselspiel – Institut für Pädagogik und Psychologie
- 12:30–13:30 **Mittagspause**
- 13:30–16:30 **Intensiv – Workshops Teil I**

Samstag, 06. Juli

- 10:00–12:30 **Intensiv – Workshops Teil II**
- 12:30–13:30 **Mittagspause**
- 13:30–15:30 **Mit Kindern leben – mit Kindern arbeiten Familie und Kita begegnen sich**
Hannes Lachenmair
Die LAGE in Bayern e.V.
- 15:30–16:00 **Abschluss im Plenum**

Intensiv-Workshops

- (1) **Der andere Blickwinkel auf das Kind – Beobachtung und Dokumentation mit dem Baum der Erkenntnis in Verbindung mit Portfolio**
Astrid Köhler (Kindergarten Platjenwerbe)
- (2) **Halt geben und Entwicklung ermöglichen – praktische Impulse für die Begleitung von Familien in prekären Situationen**
Andrea Reif (Praxis für Heilpädagogik und Frühförderung Wittmann/ Waldmüller)
- (3) **Zukunftswerkstatt Inklusion – Grundgedanken zur Umsetzung in die Praxis der Krippe**
Sabine Walther-Werthner und *Maria Steinreiter-Brand* (Lebenshilfe e. V. Nürnberg)
- (4) **Freier kreativer Ausdruck in der Krippe – Musik- und Tanzimprovisation, freies Malen und Gestalten**
Angela Käser (freiberufliche Musikpädagogin) und *Gerhard Fuchs* (Aqua Kita gemeinnützige GmbH)
- (5) **Bewegung ist Spiel, Spiel ist Bewegung – Grundgedanken nach Emmi Pikler**
Susanna Gencler (Familienzentrum Neulichtenhof)
- (6) **Raumkonzepte für Krippenkinder**
Angelika Damm-Schäfer (Jugendamt Stadt Nürnberg)
- (7) **Ver-BINDUNG stärkt das Kind – achtsame Wege zu einer bindungsorientierten Pädagogik**
Sonja Wagner (Familienzentrum Neulichtenhof)
- (8) **Meine Aufgabe als Leitung: im Team eine Kultur der Achtsamkeit schaffen**
Renate Steger (freiberufliche Supervisorin DGsv)
- (9) **Spielend lernen!? – Bildungsprozesse im Freispiel**
Angelika Müller (Kinderhaus KUK e. V.)
- (10) **Genderkompetenz in der Kita/Krippe – welche Bedeutung hat das Geschlecht pädagogischer Fachkräfte?**
Jürgen Raab (Projekt Mehr Männer in Kitas – Jugendamt Stadt Nürnberg) und *Sybilie Häfner-Raab* (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)
- (11) **Komm, lass uns spielen! – Entwicklungsbegleitung von Krippenkindern durch psychomotorische Spielangebote**
(Bitte bewegungsfreundliche Bekleidung und rutschfeste Socken mitbringen!)
Stephanie Bentfeldt (Kinderkrippe Kuschelecke)
- (12) **Eltern und Fachkräfte – in der Krippe ein bereicherndes und entspanntes Team!?**
Andrea Seuß (Kinderkrippe Murrhäuschen)

Kinderkrippen – ja, und wie?

Lebenslagen von Eltern und Kindern in unserer modernen Kultur sind vielschichtiger und komplexer geworden. Familien müssen sich im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Beschleunigungsprozessen und eigener Individualisierung zurechtfinden. Politische, ökonomische, soziale, gesellschaftliche sowie kulturelle und wissenschaftlich-technische Umbrüche charakterisieren unsere Lebensverhältnisse. Es gibt ein mehr an Möglichkeiten aber auch ein mehr an Risiken. Kinderkrippen begleiten, unterstützen und beraten Familien in diesem Spannungsfeld. Sie besitzen somit hohe gesellschaftliche Relevanz, gestalten Übergänge und ermöglichen Teilhabe. Gleichzeitig stehen sie aber auch vor der Herausforderung sich kontinuierlich mit dieser sich ständig verändernden Lebenswirklichkeit auseinanderzusetzen und ihre pädagogische Praxis dahingehend weiterzuentwickeln, denn es gilt Familien in ihrer Lebensbewältigung und Handlungsfähigkeit zu stärken.

Der Nürnberger Krippenkongress bietet für Eltern und pädagogisches Fachpersonal in bewährter Form wissenschaftlich fundierte und praxisrelevante Impulse für den pädagogischen Alltag vor Ort, vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten für alle Beteiligten und fachlichen Austausch. In aktuellen und interessanten Fachbeiträgen aus Wissenschaft und Praxis aus dem In- und europäischen Ausland, sowie in den Intensivworkshops erwartet die Teilnehmer/innen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, das von uns in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, den Wohlfahrtsverbänden und sonstigen Trägern von Kindertagesstätten sowie diversen Fachberatungen organisiert wird. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer/innen, die durch ihre Beiträge den Krippenkongress stets bereichern und mit Leben füllen! Gemeinsam wollen wir uns für eine qualitative Weiterentwicklung in Krippen einsetzen.